

Dornbirner Gemeindeblatt.

Erscheint jeden Sonntag. — Preis: ganzjährig K 2.— (mit Postverendung K 3-20), einzelne Nummern 10 h — Einschaltungen kosten 10 h der Zeilenraum und sind bis spätestens Freitag mittags kostenfrei ins Gemeindeamt zu bringen.

Nr. 26.

Sonntag, 29. Juni 1902.

33. Jahrg.

Rundmachungen.

Diejenigen Parteien, welche das

Gemeindeblatt

nur für das erste Halbjahr bestellt haben, werden aufmerksam gemacht, daß ihr Bezug mit dieser Nummer des Blattes zu Ende geht, und daß die Neubestellung bis längstens Donnerstag, den 3. i. Mts., mittags im Gemeindeamt und bei den bekannten Verschleißern gemacht werden kann.

Die Herren Verschleißer werden ersucht, die Anzahl der neu angemeldeten Abnehmer des Blattes gleichfalls bis Donnerstag, den 3. Juli abends 6 Uhr im Gemeindeamt für Nr. 2 abzugeben und die bezüglichen Gelder abzuliefern.

Dornbirn, am 29. Juni 1902.

Der Stadtrat.

Impfbesichtigung.

Dieses wird im Laufe dieser Woche an den gleichen Tagen und Stunden abgehalten.

Etwalge Nachzügler, welche den ersten Impftermin verkannt haben, können bei der Besichtigung noch geimpft werden, soweit der Stoffvorrat reicht.

Dr. Herburger, Impfsatz.

Straßen-Absperrung.

Infolge Neupflasterung bleibt die Marktstraße von Samstag Mittag den 28. Juni bis auf weitere Bekanntgebung auf der Strecke zwischen Schmidgasse und Kirche für den Fußverkehr vollständig abgesperrt.

Dornbirn, den 28. Juni 1902.

Der Stadtrat

Es wird hienit in Erinnerung gebracht, daß der Verkehr auf der Straße von der Alpieße bis zur Rappenhochbrücke von Dienstag den 1. Juli bis 3. an bis auf weiteres gesperrt bleibt und zwar wegen Reparaturen.

Dornbirn, am 27. Juni 1902.

Der Stadtrat.

Nachdem die I. u. II. Rate der allgemeinen Erwerbsteuer für das laufende Jahr bereits am 1. April fällig geworden ist, werden die interessierten Erwerbsteuerträger erinnert die bereits fälligen Raten binnen 8 Tagen hieramts zu berichtigen, widrigenfalls die Einbringung im vorgeschriebenen Zwangsverfahren eingeleitet werden müßte.

R. I. Steueramt Dornbirn,
am 15. Juni 1902.

1/3

K. k. Oberrealschule in Dornbirn.

Die Schüleranmeldungen für die 1. Klasse des kommenden Schuljahres werden im Sommertermine Sonntag, den 13. und Montag, den 14. Juli von 9 bis 12 Uhr vormittags in der Direktionskanzlei entgegengenommen.

Die Aufnahmstwerber haben in Begleitung ihrer Eltern oder deren Stellvertreter zu erscheinen, den Tauf- oder Geburtschein, sowie die letzten Schulnachrichten aus der Volksschule mitzubringen und sich am 15. Juli der vorgeschriebenen Aufnahmsprüfung zu unterziehen.

Zur Aufnahme in die 1. Klasse ist erforderlich:

1. Der Nachweis, daß der Aufzunehmende das zehnte Lebensjahr vor Beginn des Schuljahres, in welchem die Aufnahme erfolgen soll, vollendet hat oder in dem Kalenderjahre, in welchem der Beginn des Schuljahres fällt, vollendet.

2. Der Nachweis über den Besitz der nötigen Vorkenntnisse, welcher durch die Aufnahmsprüfung geliefert wird. Bei dieser Prüfung wird gefordert: Jenes Maß von Wissen in der Religion, welches in den ersten vier Jahreskursen in der Volksschule erworben werden kann, Fertigkeit im Lesen und Schreiben der deutschen Sprache, Fertigkeit im Analysieren einfacher beleibeter Sätze, Uebung in den vier Grundrechnungsarten in ganzen Zahlen.

Die gesamten Gebühren, die bei der Anmeldung zu entrichten sind, belaufen sich auf 6 Kronen 60 Heller.

Dornbirn, am 29. Juni 1902.

Die Direktion der k. k. Oberrealschule.

Holzversteigerung.

Von Seite der Stadtgemeinde Dornbirn werden nachstehende Abteilungen Holz der öffentlichen Versteigerung unterstellt:

4 Abteilungen gefällte Fichten- und Tannenstämme im Laubachstobel, Abteilung g.

1 Abteilung gefällte Fichten- und Tannenstämme im Reslegger-Etter.

11 Abteilungen Espalten in der Niedere, Abteilung o.

2 Abteilungen Kesse und Tannenrinde im Laubachstobel.

1 Abteilung Kesse und Tannenrinde im Reslegger-Etter.

Wer das Holz anschauen will, kann sich Montag, den 30. Juni um 7 Uhr früh bei der Rhammleberstraße einfinden.

Die Versteigerung wird nächsten Donnerstag, den 3. Juli bei Thomas Zumtobel in Markt abgehalten und beginnt um 9 Uhr vormittags.

Dornbirn, am 28. Juni 1902.

Der Stadtrat.